

# Antrag auf Förderung Firmenpool

Anlage 2 zur Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Wissenschaft vom 01. Dezember 2010

**Hinweis:**

Anträge sollen mindestens sechs Wochen vor Beginn der Messe oder Ausstellung bei der zuständigen Wirtschaftskammer zur Weiterleitung an das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft eingereicht werden.

Nur von der zuständigen Kammer auszufüllen!

**Eingang:**

bitte Anschrift der zuständigen Wirtschaftskammer eintragen

**Datum:**

**Anlagen:**  Gründungs- / Beitrittsvertrag

Belege über Zahlungen des Poolbeitrags / der Poolbeiträge

sind beigefügt

werden nachgereicht

## Antragstellendes Unternehmen:

1. ....  
Name der Firma, Rechtsform
2. ....  
Straße und Hausnummer / Postfach
3. ....  
Postleitzahl und Ort
4. ....  
Ansprechpartner (Name, Telefon, Telefax, E-Mail)
5. ....  
Wirtschaftszweig
6. ....  
Zahl der im Vorjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)
7. ....  
Vorjahresumsatz / Bilanzsumme des Vorjahres (bei verbundenen Unternehmen: Angaben für den Unternehmensverbund)
8. ....  
Angaben zu weiteren Betriebsstätten

## Angaben zum Firmenpool:

9. ....  
Bezeichnung des Firmenpools, Rechtsform, Gründungsjahr
10. ....  
Anschrift des Firmenpools
11. ....  
Anzahl der ständigen Mitarbeiter des Firmenpools
12. ....  
stichwortartige Begründung der Teilnahme (z.B. Exportsteigerung oder Markteinführung)

**13. Weitere Mitgliedsunternehmen des Firmenpools**

Bitte auch Namen und Sitz der jeweiligen Muttergesellschaft angeben

- 1.) .....
- 2.) .....
- 3.) .....
- 4.) .....
- 5.) .....
- 6.) .....
- 7.) .....
- 8.) .....
- 9.) .....
- 10.) .....
- 11.) .....
- 12.) .....
- 13.) .....
- 14.) .....
- 15.) .....

**14. Bezuschussung des Vorhabens**

- Es wird ein Zuschuss in maximal möglicher Höhe beantragt.
- Es wird ein Zuschuss von ..... Euro beantragt.
- Der Zuschuss wird zur anteiligen Finanzierung der Teilnahme benötigt.
- Die Teilnahme wird nicht anderweitig bezuschusst.
- Neben dem beantragten Zuschuss werden weitere Zuschüsse gewährt, und zwar:
  - 1.) .....  
Zuschussgeber; Bezeichnung des Förderprogramms; Höhe des Zuschusses.
  - 2.) .....  
Zuschussgeber; Bezeichnung des Förderprogramms; Höhe des Zuschusses.

**17. Im Falle der Gewährung eines Zuschusses bitte/n ich/wir um Überweisung auf folgendes Konto**

.....  
Inhaber

.....  
Kontonummer

.....  
Bankleitzahl und Bezeichnung des Geldinstituts

**Zu beachtende Erläuterungen:**

Förderungen nach der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Wissenschaft zur Förderung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen vom 01. Dezember 2010 sind De-minimis-Beihilfen i.S. der Verordnung (EG) 1998/2006. Nach dieser Verordnung sind unter De-minimis-Beihilfen staatliche Beihilfen bis zu 200.000 EUR (Straßentransportsektor: 100.000 EUR) bezogen auf einen Zeitraum von drei Steuerjahren zu verstehen, die der Europäischen Kommission nicht zur Genehmigung angemeldet werden müssen. Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15.12.2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen (EU-Amtsblatt Nr. L 379/5 vom 28.12.2006) sind die Bewilligungsbehörden verpflichtet, vom begünstigten Unternehmen eine vollständige Übersicht über die in den letzten drei Steuerjahren erhaltenen De-minimis-Beihilfen zu verlangen und die Kumulierbarkeit mit anderen staatlichen Beihilfen zu überprüfen. Die nachstehenden Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen. Unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben sind gemäß § 264 StGB in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz als Subventionsbetrug strafbar.

**Erklärung zur Beantragung von De-minimis-Beihilfen**

Das antragstellende Unternehmen ist im Straßentransportsektor tätig:  ja  nein

Ich erkläre, dass mir im laufenden Kalenderjahr und in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren über die beantragte De-minimis-Beihilfe hinaus

- keine weiteren De-minimis-Beihilfen  
 die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EG) 1998/2006 gewährt wurden (von der jeweiligen Bewilligungsbehörde im Bewilligungsbescheid bezeichnet):

| Datum Zuwendungsbescheid/ -vertrag | Zuwendungsgeber (Beihilfegeber), Aktenzeichen bitte angeben | Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Fördersumme in EUR | Subventionswert in EUR |
|------------------------------------|---|--|--------------------|------------------------|
|                                    |   |  |                    |                        |
|                                    |   |  |                    |                        |
|                                    |   |  |                    |                        |
|                                    |   |  |                    |                        |
|                                    |   |  |                    |                        |
|                                    |   |  |                    |                        |

Darüber hinaus habe ich

- keine weiteren De-minimis-Beihilfen beantragt.  
 die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:

| Datum Förderantrag | Zuwendungsgeber (Beihilfegeber), Aktenzeichen bitte angeben | Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Fördersumme in EUR | Subventionswert in EUR |
|--------------------|---|--|--------------------|------------------------|
|                    |   |  |                    |                        |
|                    |   |  |                    |                        |

Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird

- nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert.  
 mit folgender/n Beihilfe(n) für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert:

| Datum Zuwendungsbescheid/ -vertrag | Zuwendungsgeber (Beihilfegeber), Aktenzeichen bitte angeben | Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Fördersumme in EUR | Subventionswert in EUR |
|------------------------------------|---|--|--------------------|------------------------|
|                                    |   |  |                    |                        |
|                                    |   |  |                    |                        |

- vor Gewährung der De-minimis-Beihilfe eintretende Änderungen werde ich der Bewilligungsbehörde unverzüglich mitteilen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben wird versichert.

Mir / uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Mir / uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht vom 25. Mai 1977 bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteiles unerheblich sind.

Mir / uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt; insbesondere werde (n) ich / wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung erteilenden Behörde mitteilen.

Anmerkungen / ergänzende Angaben:

.....  
.....  
.....  
.....

.....  
Ort, Datum

.....  
Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

---

**Nur von der zuständigen Wirtschaftskammer auszufüllen!**

Stellungnahme

- der Antrag wird befürwortet
- es handelt sich um ein kleines / mittleres Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003
- das antragstellende Unternehmen hat seinen Sitz / eine Betriebsstätte im Saarland

Anmerkungen / ergänzende Angaben:

.....  
.....  
.....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift